



Kanton Zürich
Gemeinde Dällikon

Gemeinde Dällikon

PROGNOSE SCHÜLERZAHLEN

Stand März 2023



**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

31017 – 14.3.2023

Redaktionell angepasst am 26.7.2024

Inhalt	1 ZUSAMMENFASSUNG	3
	2 GRUNDLAGEN	4
	2.1 Bevölkerungsentwicklung	4
	2.2 Bevölkerungsprognose	6
	2.3 Entwicklung der Primarschülerzahlen	9
	2.4 Erwartete Primarschülerzahlen 2024/2025	9
	2.5 Bauzonenentwicklung	9
	2.6 Bevölkerungsprognose gemäss Bauzonenreserven	11
	3 SCHÜLERPROGNOSEN	12
	3.1 Prognose gemäss Entwicklung	12
	3.2 Regionalisierte Bevölkerungsprognose	13
	3.3 Prognose gemäss Baulandreserven	13
	4 SCHLUSSFOLGERUNGEN	14

Auftraggeberin

Gemeinde Dällikon

Bearbeitung

SUTER • VON KÄNEL • WILD
Peter von Känel
Sandrina Hartmann

Titelbild

Primarschule Dällikon, www.schule-daellikon.ch

1 ZUSAMMENFASSUNG

Abschätzung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2040

Als Basis für die Schulraumplanung bzw. zur Klärung des Schulraumbedarfs wurden im Februar 2023 die Schülerzahlen bis 2040 abgeschätzt. Als Grundlage lagen die statistischen Werte bis 2021 vor.

Grundlage der Prognose Schülerzahlen

Als Grundlage für die Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen dienen die Daten des statistischen Amtes des Kantons Zürich, des Bundesamtes für Statistik sowie der Schulverwaltung Dällikon.

Zum einen wird eine Prognose anhand der statistischen Daten und zum anderen anhand der Ermittlung der Baulandreserven über die Entwicklung der Bevölkerungszahlen erarbeitet. Somit kann mit einem Quervergleich eine Prognose für die nächsten ca. 15 Jahre aufgestellt werden.

Ergebnisse der Schülerprognose

Die Anzahl Schüler, welche im Jahr 2040 in Dällikon in die Schule gehen, wird gemäss Prognosen auf **rund 432** ansteigen. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem aktuellen Schuljahr 2022/23 (374 Schüler und Schülerinnen) von rund 60 Schülerinnen und Schülern.

2 GRUNDLAGEN

2.1 Bevölkerungsentwicklung

Absolutes Wachstum (15 Jahre)

Gemäss Angaben des statistischen Amtes des Kantons Zürich lebten Ende 2022 4'268 Einwohner in der Gemeinde Dällikon. Vor 15 Jahren, Ende 2007 waren es noch 3'519 Personen. Das entspricht einem Zuwachs von 21 %.

Durchschnittlich stieg die Bevölkerungszahl in den vergangenen 15 Jahren um ca. 50 Einwohner oder 1.4 % pro Jahr an. Das langjährige (35 Jahre) kantonale Wachstum beträgt 0.9 % pro Jahr. Das durchschnittliche Wachstum der letzten 15 Jahre im ganzen Kanton Zürich beträgt 1.5 %.

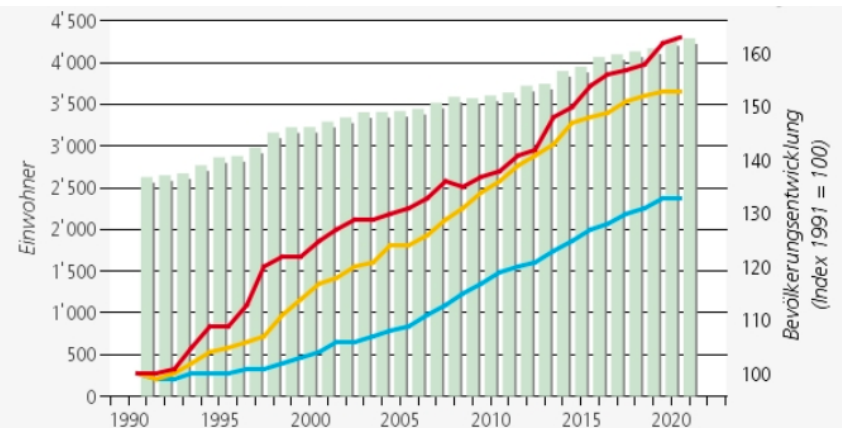
Die Einwohnerzahl hat sich in Dällikon stetig erhöht. Im Vergleich zur Region Furttal und zum Kanton weist Dällikon in den letzten 30 Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum auf.

Einwohnerentwicklung 1991 bis 2021



Quelle: Statistisches Amt, Kt. ZH

© Amt für Raumentwicklung, Kanton Zürich

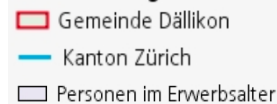


Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Gemeinde beträgt 41.5 Jahren und liegt damit etwa im kantonalen Durchschnitt von 41.8 Jahre. Der Anteil Kinder/Jugendlicher im schulpflichtigen Alter ist etwas höher als im kantonalen Durchschnitt. Der Anteil Personen im erwerbsfähigen Alter entspricht geglättet über alle Altersstufen in etwa dem kantonalen Schnitt, wobei der Anteil der 20–40-Jährigen leicht tiefer ist. Der Anteil der älteren Menschen liegt etwas tiefer als im kantonalen Durchschnitt.

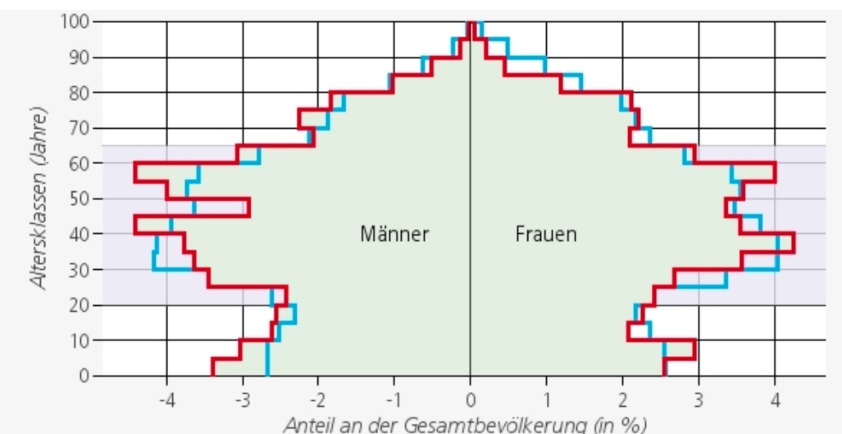
Altersstruktur 2021

Bevölkerung nach Altersklassen



© Amt für Raumentwicklung, Kanton Zürich

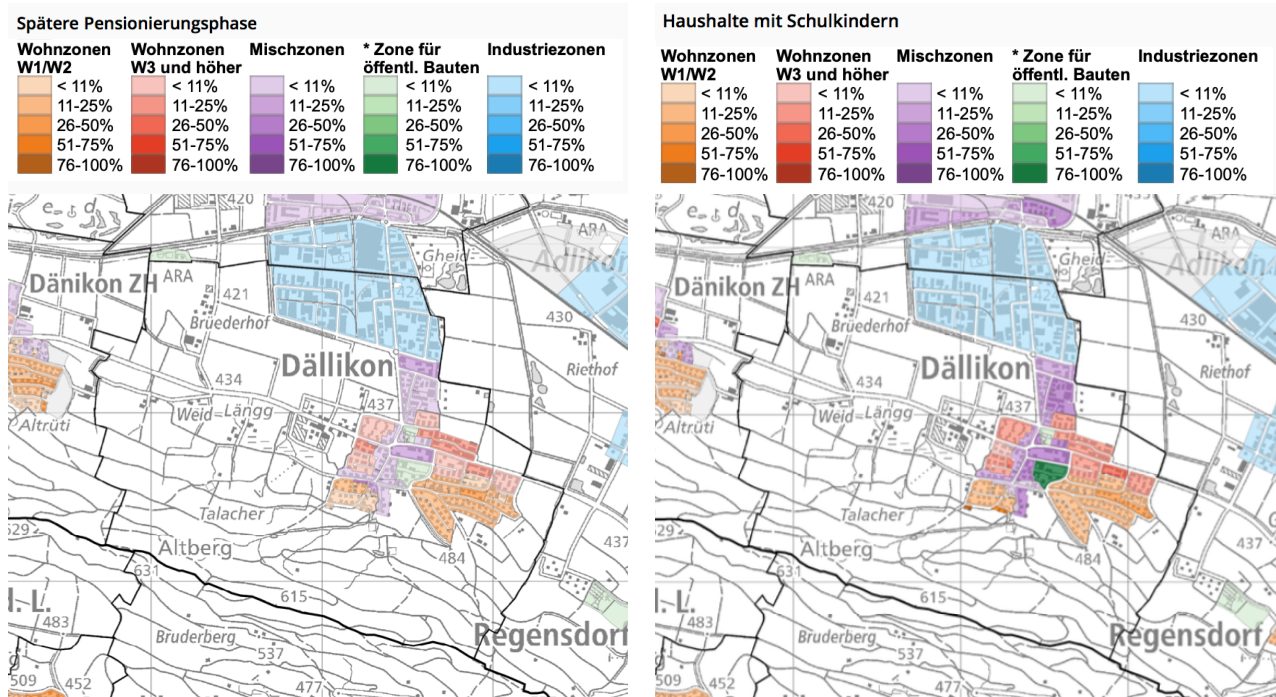
Quelle: Statistisches Amt, Kt. ZH



Die Altersstruktur der Gemeinde Dällikon weicht in verschiedenen Altersklassen vom kantonalen Durchschnitt etwas ab. Dennoch dürften die statistischen Werte für den kantonalen Durchschnitt auch ein guter Indikator für die Schülerzahlprognose darstellen.

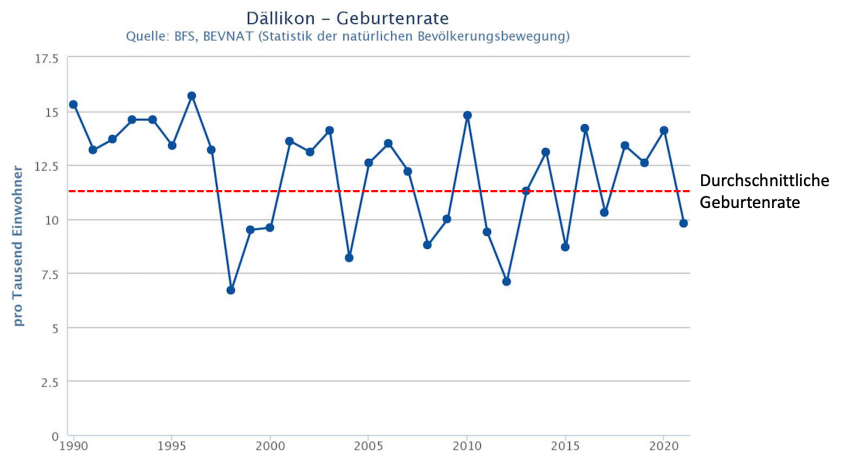
Räumliche Altersverteilung

Die räumliche Verteilung nach Alter präsentiert sich gemäss Quartieranalyse des Kantons Zürich wie folgt:



Geburtenrate

Die Geburtenrate pro 1'000 Einwohner stieg seit 2011 stetig an, nahm aber zwischendurch immer wieder ab. Den Höhenpunkt erreichte die Geburtenrate im Jahr 1995. Seit 2020 nimmt die Geburtenrate wieder ab. Die Schwankungsbreite beträgt rund 5 Geburten pro Tausend Einwohner. Im Mittel ergibt sich eine durchschnittliche Geburtenrate von ca. 11 Geburten pro Tausend Einwohner.



2.2 Bevölkerungsprognose

Geburtenhäufigkeit

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/geburten-todesfaelle/fruchtbarkeit.html>

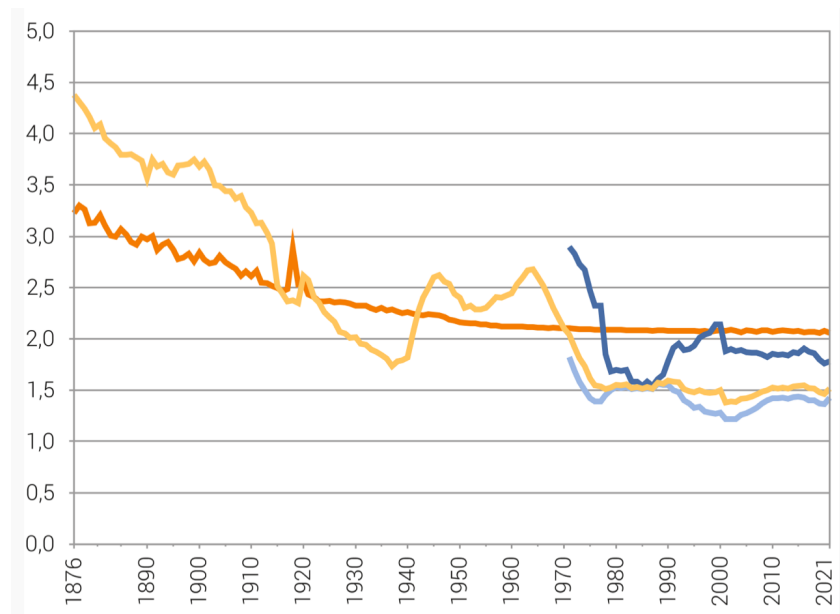
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau in der Schweiz

- alle Frauen
- Ersatz der Elterngeneration
- Ausländerinnen
- Schweizerinnen

Quellen: BFS – ESPOP, BEVNAT, PETRA, STATPOP
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/geburten-todesfaelle/fruchtbarkeit.html>

Die Geburtenhäufigkeit stieg zwischen 2001 bis 2014 im Kanton Zürich stetig leicht an. Seither nimmt sie aber wieder stetig leicht ab und liegt heute wieder unter jener der 90er-Jahre.

Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau fiel im Kanton Zürich seit 2014 von 1.55 über 1.50 (2017) auf 1.42 (2020) ab. Dies lässt sich etwas verzögert auch bei gesamtschweizerischer Betrachtung feststellen.



Regionalisierte Bevölkerungsprognosen für den Kanton Zürich 2021

https://www.web.statistik.zh.ch/ogd/daten/ressourcen/KTZH_00000722_00001810.pdf

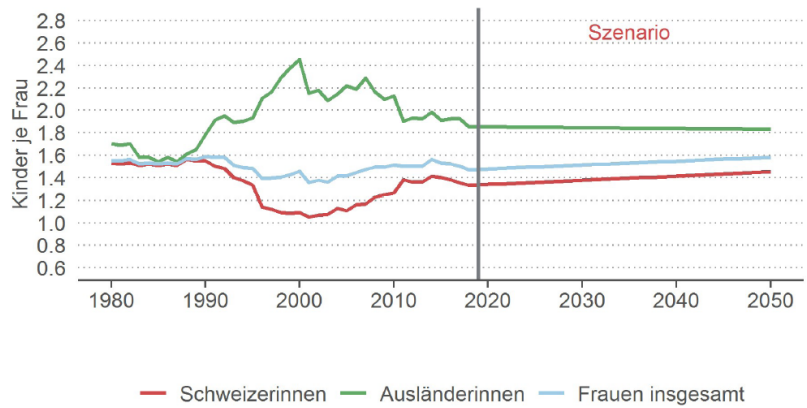
Die Prognosen gehen für den Zeitraum von 2020–2050 dennoch von folgenden Annahmen aus:

- Die Geburtenrate der Frauen steigt von 1.50 (2017) auf 1.58 (2050) leicht an. Bei den Schweizerinnen nimmt sie leicht zu, bei den Ausländerinnen leicht ab.
- Die Lebenserwartung steigt weiter an.
- Der Wanderungssaldo mit dem Ausland bleibt vorerst hoch, schwächt sich aber in der zweiten Hälfte des Prognosezeitraums ab.
- Die Wanderungsbilanz mit der übrigen Schweiz bleibt ausgeglichen.

Die Grundannahmen für das vorliegende kantonale Szenario "Trend ZH 2021" wurden im Herbst 2019 getroffen, also noch vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie. Effekte aufgrund von Corona oder der aktuellen Zuwanderung aus der Ukraine sind in den Prognosen nicht berücksichtigt, da diese Effekte in den statistischen Daten noch nicht erkennbar waren und möglicherweise auch lediglich einen Peak darstellen.

Anzahl Kinder pro Frau nach Heimat 1980 bis 2050, Kanton Zürich "Szenario Trend 2021"

https://www.web.statistik.zh.ch/ogd/daten/ressourcen/KTZH_00000722_00001810.pdf



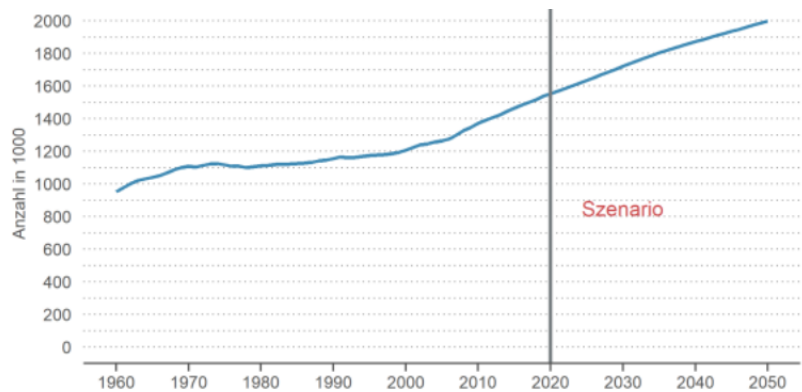
Bevölkerungsentwicklung

https://www.zh.ch/de/soziales/bevoelkerungszahlen/zukuenftige_entwicklung.html

"Gemäss dem aktuellen Szenario wird die Bevölkerung des Kantons Zürich von 2020 bis 2050 um rund 29 % auf gegen zwei Millionen wachsen. Die Bevölkerung wächst mehrheitlich durch Wanderungsgewinne, aber auch durch Geburtenüberschuss. Das Wachstum wird sich aber im Laufe der Zeit abschwächen."

Bevölkerungsentwicklung Kanton Zürich 1960 bis 2050 "Szenario Trend 2021" Bevölkerung zivilrechtlich

Quellen: Kantonale Bevölkerungserhebungen / Regionalisierte Bevölkerungsprognosen für den Kanton Zürich (Statistisches Amt des Kantons Zürich)

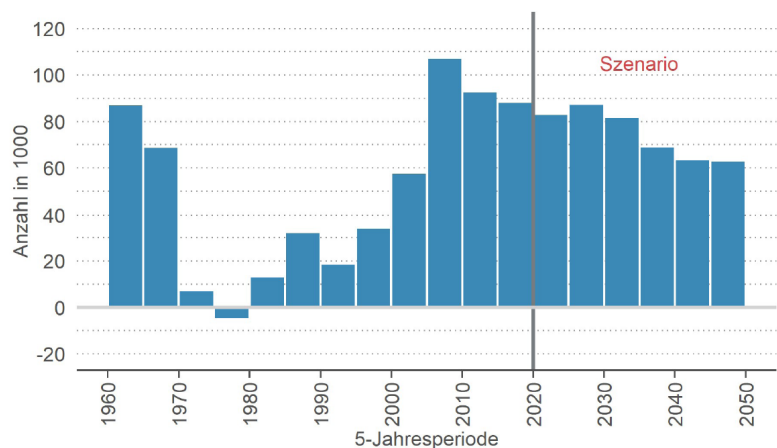


Regionalisierte Bevölkerungsprognosen für den Kanton Zürich (Statistisches Amt des Kantons Zürich)

Region	Bestand Ende Jahr				Wachstum absolut		Wachstum in %	
	Effektiv		Szenario	Szenario	Effektiv (25J.)	Szenario (30 J.)	Effektiv (25 J.)	Szenario (30 J.)
	1995	2020	2040	2050	1995–2020	2020–2050	1995–2020	2020–2050
Furtal	24952	36573	46700	50700	11621	14100	46.6	38.5
Kanton Zürich	1172971	1551342	1871300	1997100	378371	445700	32.3	28.7

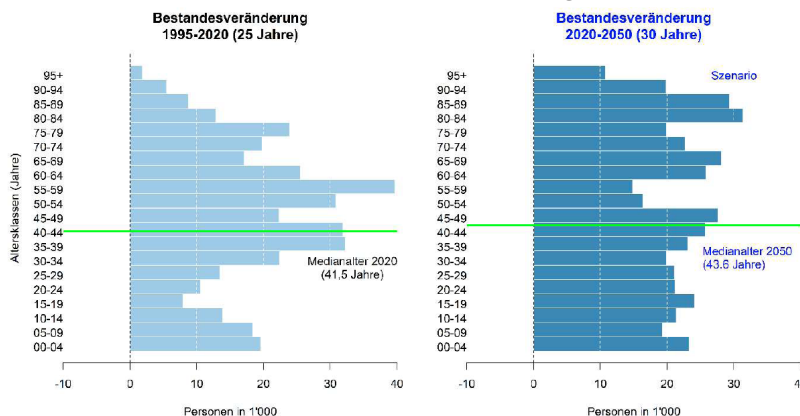
Bevölkerungszunahme pro 5 Jahre, Kanton Zürich 1960 bis 2050 "Szenario Trend 2021"

https://www.web.statistik.zh.ch/ogd/daten/ressourcen/KTZH_00000722_00001810.pdf



**Veränderung der Alterspyramide
Kanton Zürich
1960 bis 2050
"Szenario Trend 2021"**

Das Durchschnittsalter der Zürcher Bevölkerung wird bis 2050 voraussichtlich von 41.7 (2020) auf 44 Jahre ansteigen.

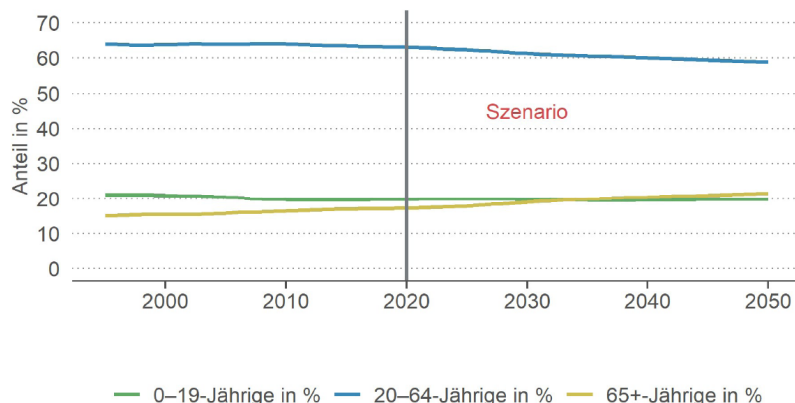


Grafik: Statistisches Amt Kanton Zürich;
Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich

Altersstruktur

Die demografische Alterung, die bereits in den vergangenen Jahrzehnten ausgeprägt war, schreitet weiter voran: Der Altersaufbau der Bevölkerung wird sich zu Gunsten älterer Altersklassen verschieben. Während der Anteil der unter 20-Jährigen bei rund 21 % zu stagnieren scheint, nimmt jener der über 65-Jährigen zu und jener der Altersgruppe im erwerbstätigen Alter ab.

Entwicklung nach Altersgruppen
1995–2050



Grafik: Statistisches Amt Kanton Zürich;
Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich

**Demografische Masszahlen
2020/2040/2050**

Teilraum	Bestand absolut				Anteile in Prozent			DAI-ter (J.)	Quotienten		
	0-19-J.	20-64-J.	65+-J.	Total	0-19-J.	20-64-J.	65+-J.		JQ	AQ	GQ
Furtal	7764	22865	5944	36573	21.2	62.5	16.3	41.1	34.0	26.0	60.0
Furtal	9600	27700	9400	46700	20.0	59.0	20.0	42.9	35.0	34.0	69.0
Furtal	10400	29400	10800	50700	21.0	58.0	21.0	43.5	35.0	37.0	72.0
Kanton ZH	306215	979351	265776	1551342	19.7	63.1	17.1	41.7	31.3	27.1	58.4
Kanton ZH	366100	1124200	381000	1871300	20.0	60.0	20.0	43.0	33.0	34.0	66.0
Kanton ZH	394200	1175000	427800	1997100	20.0	59.0	21.0	43.6	34.0	36.0	70.0

DAI-ter (J.) = Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren

2.3 Entwicklung der Primarschülerzahlen

Seit 10 Jahren stetiges Wachstum

<https://www.zh.ch/de/politik-staat/gemeinden/gemeindeportraet.html>

Die Primarschülerzahlen in Dällikon sind in den letzten 10 Jahren weitgehend stetig gestiegen.

	2005	2010	2015	2020	Zuwachs 2005–2020	
					absolut	Durchschnitt %/Jahr
Kindergartenschüler	77	78	90	110	+33	+2.2 %
Primarschüler	248	254	252	257	+9	+0.6 %
Total	325	332	342	367	+42	+2.8%

2.4 Erwartete Primarschülerzahlen 2024/2025

Geplante Schülerzahlen Schuljahr 2023/24

Datengrundlage:
Schulverwaltung Dällikon 17.2.2023

Gemäss Plan der Schülerstatistik der Schulverwaltung Dällikon sehen die geplanten Schülerzahlen für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 folgendermassen aus:

	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025
Kindergartenschüler	96	101	122
Primarschüler	278	337	361
Total	374	438	483

In den nächsten Schuljahren nimmt die Zahl der Kindergartenkinder deutlich zu und die Zahl der Primarschüler nimmt ebenfalls stark zu. Ursache hierfür ist die ungewöhnlich hohe Geburtenrate im Schuljahr 2017/2018, welche deutlich über dem langfristigen Durchschnitt liegt. In den folgenden Jahren wird dieser Anstieg aber wieder abflachen und der ungewöhnliche Anstieg wird sich wieder normalisieren.

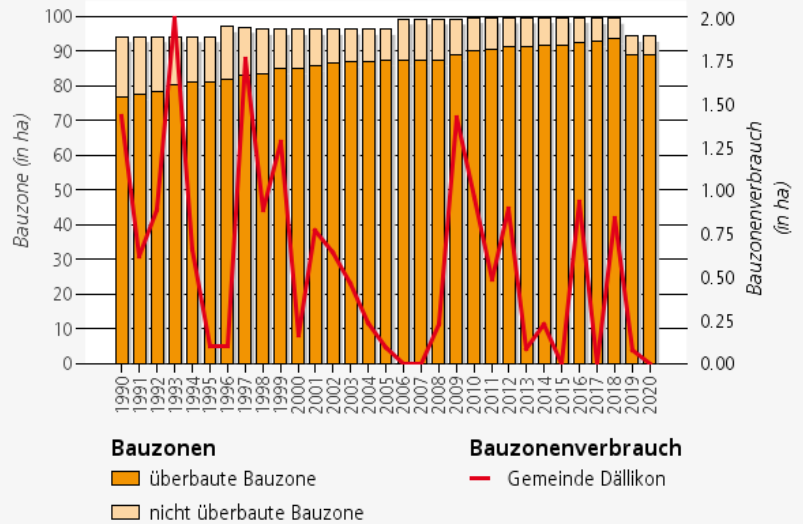
Dieser Anstieg zeigt, dass kurzfristig pro Jahr knapp 1 zusätzliches Klassenzimmer benötigt wird. Bei einer gleichmässigen Verteilung auf die 1. bis 6. Klasse beträgt der Zuwachs pro Klassenstufe ca. 4 bis 5 Schüler.

2.5 Bauzonenentwicklung

Verbrauch von 1.48 ha Bauland pro Jahr

Die Gemeinde Dällikon verfügt über 94.2 ha (Stand 2020) an Bauzonen, davon sind 88.7 ha überbaut (94.2 %). Innerhalb der letzten 15 Jahre (2006–2020) wurden insgesamt 6.2 ha Bauzone überbaut, davon 1.2 ha Wohnzone und 1.1 ha Mischzone. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Verbrauch von rund 0.41 ha Bauzone bzw. 0.16 ha Wohn- und Mischzone.

Bauzonenentwicklung 1990 bis 2020



Quelle: Amt für Raumentwicklung, Kt. ZH

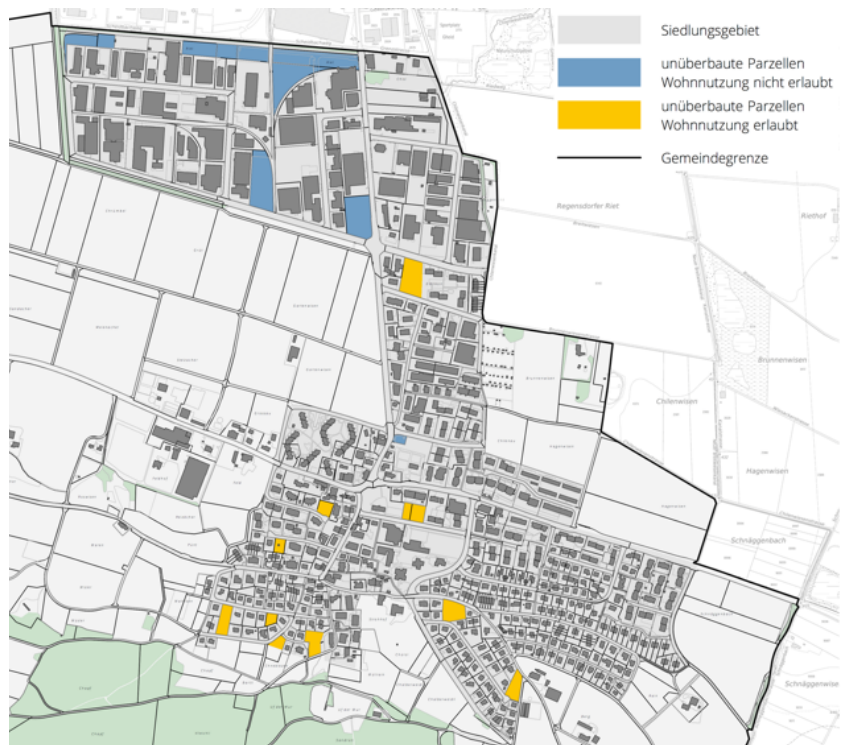
©Amt für Raumentwicklung, Kanton Zürich

Folgerung

Die effektiv vorhandenen Baulandreserven in den Won- und Mischzonen betragen 1.70 ha (Stand 2021). Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 0.16 ha in den letzten 15 Jahren reichen die effektiven Reserven theoretisch noch für rund 10.6 Jahre. Dabei wird aber ausser Acht gelassen, dass nicht alle unüberbauten Flächen verfügbar sind. Einzelne Flächen sind schon über 30 Jahre erschlossen, werden aber nicht überbaut.

Das Potential für ein künftiges Einwohnerwachstum ist darum beschränkt, weshalb in der laufenden Revision der Nutzungsplanung der Fokus auf die Verdichtung einzelner Zonen und eine kleinere Einzonung ausgerichtet ist (vgl. nachstehende Einwohnerkapazitätschätzung).

Quelle: Datengrundlage Übersichtsplan 2019 und Amtliche Vermessung (Stand 2019), eigene Darstellung



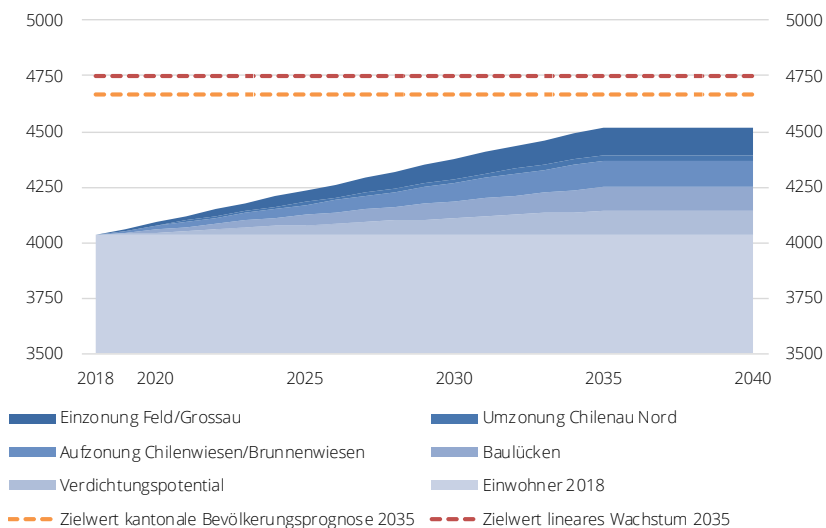
2.6 Bevölkerungsprognose gemäss Bauzonenreserven

Fassungsvermögen Zonenplan 2019

Prognose Bevölkerungswachstum 2035 / 2040

(Zu beachten: Die Y-Achse schneidet bei 3500 Einwohnern)

Die theoretische Abschätzung der Einwohnerkapazität wurde auf der Datengrundlage des ARE mit Stand 2018 erstellt.



	Zuwachs	Einwohner
Einwohner Stand 2021		4'291
Einwohner Verdichtung überbaute Zonen	+ 110	4'401
Einwohner unbebaute Zonen	+ 105	4'396
Kapazitätsgrenze Zonenplan 2019	+ 215	4'506

Aufzoning Chilenwiesen/Brunnenwiesen	+ 120	4'626
Umzoning Chilenau Nord	+ 25	4'531
Einzonung Feld	+ 125	4'631
Planungsmassnahmen total 2035	+ 270	4'776

Bevölkerung 2035 / 2040 gem. kant. Bev.-Prognose	+ 630	5'136
Bevölkerung 2035 / 2040 gem. linearem Wachstum	+ 715	5'221

Wachstumsraten

Bei einer gleichbleibenden Wachstumsrate wie in den letzten 15 Jahren von 49 Einwohnern im Jahr, wäre von 2018 bis 2035 / 2040 mit rund **715** zusätzlichen Einwohnern zu rechnen.

Zu ähnlichen Zahlen gelangt man, wenn man die Verteilung des Wachstums gemäss kantonalem Raumordnungskonzept im Sinne einer Modellbetrachtung auf Dällikon herunterbricht. Dieses prognostiziert, basierend auf den Szenarien der regionalisierten Bevölkerungsprognosen, dass bis 2040 17 % des Bevölkerungswachstums im Kanton in den Handlungsräumen "Landschaft unter Druck", "Kulturlandschaft" und "Naturlandschaft" stattfinden wird. Gemäss diesem Sze-

nario wären bis 2035 in Dällikon proportional rund **630** neue Einwohner zu erwarten.

3 SCHÜLERPROGNOSEN

3.1 Prognose gemäss Entwicklung

Wachstum Einwohner pro Jahr

Die Bevölkerungsentwicklung der letzten 15 Jahre hat gezeigt, dass sich die Bevölkerungszahl im Schnitt pro Jahr um ca. 49 Personen erhöht hat. Allerdings weichen die effektiven Zahlen teilweise deutlich von diesem Durchschnitt ab:

Angaben gemäss Kantonaler Bildungsstatistik

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EinwohnerInnen	3950	4067	4100	4134	4170	4269	4291	4268
Anteil PS	321	330	330	330	342	358	352	372
Anteil in %	8.1	8.1	8.0	8.0	8.2	8.4	8.2	8.7

Die Anzahl der Schüler und Schülerinnen über alle Bildungsstufen (Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule und Gymnasium) macht in der Gemeinde 2021 einen Anteil von 9.1 % der Gesamtbevölkerung aus (Anteil Schüler/Einwohner heute). Dieser Anteil hat sich in den letzten 15 Jahren immer zwischen 8.4 und 9.3 % bewegt.

Der Anteil der schulpflichtigen Kinder, die zur Primarschule gehen beträgt im Schnitt der letzten 8 Jahre rund 8.2% (vgl. Tabelle oben). Gemäss Prognosewerten wird der Bevölkerungsanteil der 0–19 Jährigen auch weitgehend gleich bleiben (siehe Grafik S. 8). Folglich wird auch der Anteil der PrimarschülerInnen in etwa gleich bleiben, weshalb hier mit einem durchschnittlichen Anteil von 8.2 % gerechnet wird. Mit diesem Ansatz ergibt sich eine Schülerzahl im Jahr 2040 von insgesamt rund **430**.

	2021	2040
Einwohner	4'291	5'271*
Schüler (ca. 8.2 % von Gesamtbevölkerung)	352	432

* gemäss linearem Wachstum

Entwicklung Schülerzahlen

Gemäss statistischem Amt Kanton Zürich sind die Schülerzahlen in den letzten 20 Jahren (2001–2021) um rund 4 Schüler pro Jahr gestiegen, wenn man die 2 stärksten und die 2 schwächsten Jahre nicht einrechnet. Rechnet man mit der gleichen Zunahme bis 2040 ergeben sich folgende Zahlen:

Datengrundlage:
Statistisches Amt Kanton Zürich

	2001	2021		2040
Kindergartenschüler	78	105	Anteil 22 %	128
Primarschüler	252	287	Anteil 55 %	321
Total Schüler	330	392	+ 3/J	rund 449

Bezug zu den Daten der Schulverwaltung
Dällikon 17.2.2023

Die erwarteten Schülerzahlen der Schulverwaltung von 438 für das Schuljahr 2023/2024 und von 483 für das Schuljahr 2024/2025 überschreiten den Prognosewert kurzfristig aufgrund der hohen und ungewöhnlichen Geburtenzahl im Schuljahr 2017/2018. Deshalb lässt sich

kein verlässlicher Vergleich zu den Daten der Schulverwaltung herstellen. Langfristig sollte sich aber die Situation wieder normalisieren und in den Trendkanal zurückkommen.

3.2 Regionalisierte Prognose

Prognose Region

Gemäss regionalisierter Bevölkerungsprognose des statistischen Amtes des Kantons Zürich steigt die Bevölkerungszahl in der Region Furttal im Jahr 2040 auf rund 46'689 Einwohner. Die Bevölkerungszunahme beträgt gemäss Prognose rund 10'116 Einwohner.

Die Gemeinde Dällikon hat in den letzten 30 Jahren einen überdurchschnittlichen Anteil des regionalen Wachstums von bis zu 17 % übernommen. Rechnet man mit dem durchschnittlichen Wachstum von 13 %, beträgt der Anteil der Bevölkerungszunahme der Gemeinde Dällikon 1'315 Einwohner. Letztendlich würde das bedeuten, dass Dällikon im Jahr 2040 rund 5'584 Einwohner zählen würde.

Datengrundlage:
Statistisches Amt Kanton Zürich

	Region Furttal	Dällikon
1990	23'363	2'567
2000	27'230 (+3'867)	3'228 (+661 = 17 % von 3'867)
2010	31'948 (+4'718)	3'605 (+377 = 8 % von 4'718)
2020	36'573 (+4'625)	4'269 (+664 = 14 % von 4'625)
2040 (Prognose)	46'689 (+10'116)	5'584 (+1'315 = 13 % von 10'116)

Schülerzahl gemäss prozentualem Anteil von 8.2 %

Wird aufgrund der stabilen Schülerzahlen der letzten Jahre weiterhin von einem Anteil von 8.2 % (Primarschule) ausgegangen, macht das gemäss regionalisierter Prognose eine Schülerzahl für das Jahr 2040 von **458**.

3.3 Prognose gemäss Baulandreserven

Schülerzahl gemäss bestehenden Baulandreserven

Mit dem prozentualen Anteil an Schülern pro Einwohner von rund 8.2 % (Primarschule) und der Bevölkerungszunahme gemäss Prognose für den rechtsgültigen Zonenplan von ca. 215 Einwohnern, ergibt sich eine Schülerzahl von rund 369.

Diese Zahl ist aber aufgrund der Entwicklung in der Gemeinde und der Annahme, dass Planungsmassnahmen stattfinden werden, nicht massgebend und wird daher nicht für die Berechnung des Durchschnitts miteinbezogen.

	2021	2040
Einwohner (ca. +215)	4'291	4'506
Schüler (ca. 8.2 % von Gesamtbevölkerung)	352	369

Schülerzahl gemäss Baulandreserven und Planungs- massnahmen der laufenden Revi- sion

Geht man davon aus, dass nicht nur durch die Baulandreserven, sondern auch mit den Planungsmassnahmen (Aufzoning Chilenwiesen /

Brunnenwiesen, Umzonung Chilenau Nord, Einzonung Feld) der laufenden Revision zusätzliche Einwohner generiert werden, ergibt sich eine Schülerzahl von rund **392**.

	2021	2040
Einwohner (ca. +215 und +270)	4'291	4'776
Schüler (ca. 8.2 % von Gesamtbevölkerung)	352	392

4 SCHLUSSFOLGERUNGEN

Vergleich der Prognosen

Die verschiedenen Prognosen zeigen Schülerzahlen von:

- Rückblick auf die Entwicklung und lineare Fortschreibung: zwischen 430 und 449
- Regionalisierte Prognose: 458
- Prognose gemäss Baulandreserven und Planungsmassnahmen 392

Nimmt man das Mittel der Prognosen für Dällikon kommt man auf eine Schülerzahl im Schuljahr **2039/2040** von rund **432**. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem aktuellen Schuljahr 2022/23 (374 Schüler und Schülerinnen) von rund 58 Schülerinnen und Schülern, was ca. 3 neue Klassenzimmer sowie dazugehörigen Annexräume wie Gruppenzimmer udgl. benötigt.

Nicht absehbare Einflüsse auf Bevölkerungsentwicklung und die Schülerprognosen

Die Bevölkerungs- und damit die Schülerprognosen gehen allesamt von heutigen Annahmen und weitgehend linearen Entwicklungen aus. Verschiedene Einflussfaktoren sind heute jedoch nicht absehbar und können daher nicht in die Prognosen eingerechnet werden. Dies könnten zum Beispiel sein:

- Einfluss von Pandemien, Kriegen/Zuwanderung, Katastrophen
- Wertewandel (Status der Erwerbstätigkeit, Status der Familie) und gesellschaftliche Veränderungen
- Veränderung der Vereinbarkeit von Arbeit und Kindern
- Veränderung der Altersentwicklung (Frühförderung)
- etc.

Verifikation des Schulraumbedarfs – mehr Schulraumbedarf ohne Zunahme der Schülerzahl

Für die Verifikation des Schulraumbedarfs sind auch weitere Einflussfaktoren zu berücksichtigen:

- pädagogische Entwicklungen (Gruppenräume, Lerninseln, Integration, Sonderklassen / Frühförderung etc.)
- Betreuungsbedarf wie Horte und Tagesschuleinrichtungen
- baulicher Zustand der Schulanlagen
- neue Angebote im und um den Schulbetrieb (EDV-Räume, neben-schulische Angebote etc.)
- etc.

Gemäss § 21 Volksschulverordnung regelt die Bildungsdirektion die maximale Klassengrösse an der Volksschule. Für die Kindergartenstufe ist das eine Klassengrösse von 21 Schülern und in der Primarschule durchschnittlich eine Grösse von 25 Schülern.

Regelklassengrössen

Datengrundlage:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
"maximale Klassengrössen Volksschule,
150-71 WE vom 21.12.2020"

Stufe	Klasse	Anzahl Schüler/innen	
		Einklassige Klasse	Mehrklassige Klasse
Kindergarten		21	21
Primarschule	Regelklasse	25	21
Sekundarschule	Klasse A	25	23
	Klasse B	23	21
	Klasse C	18	16
	Klasse A/B	23	
	Klasse B/C	18	
	Anforderungsstufe I	25	23
	Anforderungsstufe II	23	21
	Anforderungsstufe III	18	16

Raumbedarf / Anzahl Klassen

Für die Abschätzung 2040 wurde einerseits von der durchschnittlichen Verteilung der Kinder gemäss den Jahren 2022 bis 2025 ausgegangen und andererseits von der durchschnittlichen Verteilung der Kinder in den letzten 5 Jahren (2016–2021). Es wurde mit folgenden Klassengrössen gerechnet:
Kindergarten 19-20, Primarschule 18-19.

Zu den Angaben der Schulverwaltung

In den Angaben der Schule bzw. der Einwohnerkontrolle nicht eingerechnet sind die üblichen Zu- und Wegzüge. Allerdings zeigt sich, dass sich diese in der Regel die Waage halten. Nicht eingerechnet sind Bautätigkeiten, welche zu einem Überschuss an Zuzügen führen. Bis ins Schuljahr 2024/2025 wird jedoch nicht mit einer grösseren baulichen Entwicklung gerechnet.

Abschätzung 2040

Da es sich bei der Abschätzung 2040 um eine Extrapolation der bisherigen Entwicklung handelt, sind hier hingegen denkbare bauliche Entwicklungen eingerechnet.

	Schuljahr 2022/2023		Schuljahr 2023/2024*		Schuljahr 2024/2025*		Abschätzung 2040	
	Kinder	Klassen	Kinder	Klassen	Kinder	Klassen	Kinder	Klassen
Kindergarten	96	5	101	5	122	6	124	6-7
Primar	278	15	295	16	298	16	308	ca. 17
Total	374	20	396	21	420	22	ca. 432	ca. 24

* Annahmen gemäss Daten der Einwohnerkontrolle.

Künftige Raumsituation

Für den künftigen Schulraum empfiehlt sich eine möglichst flexible Zuteilung der Klassenräume, Möglichkeiten Räume abzutrennen, Räume von einer Stufe an eine andere Stufe abzugeben etc., um auf kurzfristige Peaks wie in den Schuljahren 2023/2024 oder 2024/2025 oder auf aktuelle Veränderungen flexibel reagieren zu können.